

Suche

Artikel Suche

SUCHEN

+ [Erweiterte Suche](#)

Newsletter abonnieren

Email-Adresse

+ [Jetzt eintragen](#)

Firmenportraits

+ [Firmenportrait Login](#)+ [Firmenportrait suchen](#)+ [Firmenportrait buchen](#)MÄRZ
30.2010

+ zurück



Artikel drucken



Artikel empfehlen



Artikel bewerten

Neuartiges Brennstoffzellensystem

Grüne Welle dank Brennstoffzelle

Ein neuartiges Brennstoffzellensystem haben Ritter Elektronik, die FH Gelsenkirchen, die Gräbener Maschinentechnik sowie Propuls in einem gemeinsamen Projekt entwickelt. Das "Modulare robuste Brennstoffzellensystem zur Substitution von Bleiakkumulatoren in Anlagen zur Baustellenbefehung", so der offizielle Projektname, wird auf der Hannover Messe am Gemeinschaftsstand des Wirtschaftsforums NRW der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Brennstoffzellen ist das System modular aufgebaut. Die einzelnen Brennstoffzellen sind als Stack in Reihe geschaltet und lassen sich einzeln austauschen ohne das bisher bestehende Risiko, andere Systembauteile bei einer Reparatur zu beschädigen. Eine Nachrüstung von weiteren Zellen ist mit dem ausreichend dimensionierten, von Ritter Elektronik mechatronisch konzipierten Gehäuse ebenfalls schnell und einfach möglich. Die eigens für dieses Produkt von Ritter Elektronik entwickelte Steuerung des Brennstoffzellensystems ist funktions- und kostenoptimiert.

Ein weiterer Aspekt der Neuentwicklung betrifft die Bipolarplatten der Zellen. Diese werden bisher überwiegend aus Graphit hergestellt und dabei aufwendig gefräst oder gespritzt. Ein Ziel des Forschungsprojekts war daher die Suche nach alternativen Werkstoffen. Die Gelsenkirchener Forscher entwickelten daraufhin metallische Bipolarplatten, die beim Projektpartner Gräbener aus einem einzigen Blech geformt werden. Damit fanden die Forscher ein einfaches und preiswertes Verfahren, das die Herstellungskosten moderner Brennstoffzellensysteme deutlich senken kann.

Das robuste und variable System kann beispielsweise als netzunabhängige bzw. mobile Energieversorgung bei Baustellenampeln und -beleuchtung oder auch in Elektro-Kleinfahrzeugen eingesetzt werden. Präsentiert wird das Projekt auf der Hannover Messe Energy vom 19. bis 23. April 2010 auf dem Gemeinschaftsstand des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW in Halle 27, Stand F 21.

Datum:

24.03.2010

Unternehmen:

+ RITTER Elektronik GmbH

Bilder:

